

DIN EN 15000



ICS 53.060

**Sicherheit von Flurförderzeugen –
Kraftbetriebene Stapler mit veränderlicher Reichweite –
Spezifikation, Leistung und Prüfbedingungen für Lastmomentanzeiger
in Längsrichtung und Lastmomentbegrenzer in Längsrichtung;
Deutsche Fassung EN 15000:2008**

Safety of industrial trucks –
Self propelled variable reach trucks –
Specification, performance and test requirements for longitudinal load moment indicators
and longitudinal load moment limiters;
German version EN 15000:2008

Sécurité des chariots de manutention –
Chariots automoteurs à portée variable –
Spécifications, exigences de performance et d'essai pour les indicateurs de moment de
charge longitudinal et limiteurs de moment de charge longitudinal;
Version allemande EN 15000:2008

Gesamtumfang 16 Seiten

Normenausschuss Maschinenbau (NAM) im DIN

Beginn der Gültigkeit

Diese Norm gilt ab 2009-06-01.

Nationales Vorwort

Diese Norm enthält sicherheitstechnische Festlegungen.

Sie beinhaltet die Deutsche Fassung der vom Technischen Komitee 150 „Flurförderzeuge — Sicherheit“ des Europäischen Komitees für Normung (CEN) ausgearbeiteten EN 15000:2008.

Die nationalen Interessen bei der Erarbeitung wurden vom Fachbereich Fördertechnik des Normenausschusses Maschinenbau (NAM) im DIN wahrgenommen.

Diese Europäische Norm konkretisiert einschlägige Anforderungen von Anhang I der EG-Maschinenrichtlinie 98/37/EG (gültig bis 28. Dezember 2009) sowie mit Wirkung vom 29. Dezember 2009 der neuen EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG an erstmals im EWR in Verkehr gebrachte kraftbetriebene Stapler mit veränderlicher Reichweite, um den Nachweis der Übereinstimmung mit diesen Anforderungen zu erleichtern.

Ab dem Zeitpunkt ihrer Bezeichnung als Harmonisierte Norm im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften kann der Hersteller bei ihrer Anwendung davon ausgehen, dass er die von der Norm behandelten Anforderungen der Maschinenrichtlinie eingehalten hat (so genannte Vermutungswirkung).

Die im Abschnitt 2 zitierten Europäischen Normen sind als DIN-EN- bzw. DIN-EN-ISO-Normen mit gleicher Zählnummer veröffentlicht. Für die zitierte Internationale Norm gibt es keine nationalen Entsprechungen.

Deutsche Fassung

Sicherheit von Flurförderzeugen —
Kraftbetriebene Stapler mit veränderlicher Reichweite —
Spezifikation, Leistung und Prüfbedingungen für
Lastmomentanzeiger in Längsrichtung und
Lastmomentbegrenzer in Längsrichtung

Safety of industrial trucks —
Self propelled variable reach trucks —
Specification, performance and test requirements for
longitudinal load moment indicators and longitudinal load
moment limiters

Sécurité des chariots de manutention —
Chariots automoteurs à portée variable —
Spécifications, exigences de performance et d'essai pour
les indicateurs de moment de charge longitudinal et
limiteurs de moment de charge longitudinal

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 25. Juli 2008 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum des CEN oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B- 1050 Brüssel

Inhalt

Seite

Vorwort	3
Einleitung.....	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen.....	5
3 Begriffe	6
4 Liste der signifikanten Gefährdungen	6
5 Anforderungen	7
5.1 Allgemeines.....	7
5.1.1 Allgemeines.....	7
5.1.2 Umgebungsarbeitsbedingungen.....	7
5.1.3 Schutz vor Veränderung der Kalibrierung	7
5.1.4 Verifizierung der korrekten Funktion.....	7
5.1.5 Warnungen und Prävention/Verhinderung	7
5.1.6 Fehlfunktion des LLMI und/oder LLMC	7
5.1.7 Schutz	7
5.1.8 Elektrik	7
5.2 Anforderungen an LLMI	9
5.2.1 Allgemeines.....	9
5.2.2 Warnung	9
5.2.3 Optische Anzeigen	9
5.3 Anforderungen an LLMC.....	9
5.3.1 Allgemeines.....	9
5.3.2 Verhindern der Bewegung	9
5.3.3 Außerkraftsetzen der LLMC.....	9
6 Verifizierung der Sicherheitsanforderungen und/oder der Maßnahmen	10
6.1 Allgemeines.....	10
6.2 Verifizierung	10
6.2.1 Allgemeines.....	10
6.2.2 Verifizierung der LLMI	10
6.2.3 Verifizierung der LLMC	10
7 Benutzerinformation — Betriebsanleitung	11
7.1 Betriebsanleitung.....	11
7.2 Kennzeichnung	12
Anhang ZA (informativ) Zusammenhang zwischen dieser Europäischen Norm und den grundlegenden Anforderungen der EG-Richtlinie 98/37/EG, geändert durch 98/79/EG	13
Anhang ZB (informativ) Zusammenhang zwischen dieser Europäischen Norm und den grundlegenden Anforderungen der EG-Richtlinie 2006/42/EG	14

Vorwort

Dieses Dokument (EN 15000:2008) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 150 „Sicherheit von Flurförderzeugen“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom BSI gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis März 2009, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis September 2010 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Texte dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN [und/oder CENELEC] sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Dieses Dokument wurde unter einem Mandat erarbeitet, das die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone dem CEN erteilt haben, und unterstützt grundlegende Anforderungen der EG-Richtlinien.

Zum Zusammenhang mit EG-Richtlinien siehe informative Anhänge ZA und ZB, die Bestandteil dieses Dokuments sind.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.